

Newsletter des Rechenzentrums

Ausgabe Oktober 2020

Inhalt:

1. Unterstützung der hybriden Lehre im Wintersemester
2. Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bei Zoom
3. Das IT-Kursprogramm bis Weihnachten
4. Sperrung bestimmter Dateiformate in Mails
5. Noch freie Plätze bei der Cisco-Academy
6. Phishing-Angriff Ende September
7. Elektronische Fernprüfungen mit CaseTrain
8. Erste Hilfe für den erfolgreichen Semesterstart
9. Das Rechenzentrum sucht studentische Hilfskräfte
10. Updates bei WueCampus

Wir wünschen allen Lesern einen guten Start in das Wintersemester 2020/2021!



1. Unterstützung der hybriden Lehre im Wintersemester

Kernpunkt der Idee ist ein mobiles Kamera-Mikrofonsystem, dass sich relativ leicht in Seminarräumen oder Hörsälen in die bestehende Medientechnik integrieren lässt. Dazu wird das Gerät (eine „Logitech Meetup“) an den mobilen Laptop eines Dozenten angebunden. Es übernimmt dann mit einem großen Weitwinkelobjektiv anstatt der nur beschränkten Kameraqualität vieler eingebauter Webcams das Bild und sendet es über die Zoom- oder DFNConf-Sitzung des Dozentenlaptops an die Teilnehmer zu Hause und per HDMI-Verbindung zum Beamer natürlich auch an die Nutzer im Seminarraum.



Abbildung 1: Aufbau der Logitech Meetup in einem Hörsaal (Foto: RZ)

Zusätzlich gibt es ein sehr empfindliches Mikrofon, welches es dem Vortragenden ermöglicht, einen gewissen Radius um sein Laptop herum zu nutzen, um einerseits mit dem Publikum zu Hause als auch mit den Studierenden im Hörsaal zu interagieren. Die Meetup hat auch noch eingebaute Lautsprecher, so dass - zumindest in Seminarräumen und kleinen Hörsälen - die Wortbeiträge der Online-Nutzer auch im Saal verstanden werden können.

Was gilt es zu beachten: Die Systeme werden über den [Geräteverleih](#) des Rechenzentrums ausgegeben. Sprechen Sie sich aber dazu möglichst mit Ihrem Netzverantwortlichen ab und organisieren Sie sich raumweise bei der Nutzung. Aktuell stehen 30 Einheiten zur Verfügung, es werden in den nächsten Wochen aber nochmals

ca. 20 weitere Systeme beschafft. Alle Räume (und vor allem alle Einzelinteressenten) können folglich nicht versorgt werden. Auch hier gilt das "fair share"-Prinzip!

Folgende Randbedingungen gilt es zu beachten:

- Nachdem bei einer hybriden Veranstaltung zwei verschiedene Personenkreise getrennt voneinander teilnehmen, bedarf es einer Moderation des Chats bei Zoom/DFNConf, damit ein Austausch des Gesamtpublikums auch möglich ist. Sie sollten hier als Vortragender unbedingt mit einem zusätzlichen Moderator arbeiten. Das Halten des Vortrags und der gleichzeitige ständige Blick in den Chat dürften nur schwer durchzuhalten sein.
- Das System ist für eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern und eine begrenzte Raumgröße ausgelegt. Veranstaltungen mit > 100 Teilnehmern und/oder in großen Hörsälen können damit nur bedingt versorgt werden. Hier sollte der reinen Online-Variante der Vorzug gegeben werden. Sie können die Zoom-Sitzung letztlich auch aufzeichnen und dann auf "[Lecture](#)" hochladen.

Alle weiteren Informationen zur „Logitech Meetup“ und deren Einsatz in der hybriden Lehre finden Sie im Rahmen der Hinweise zur digitalen Lehre während der Corona Pandemie auch auf diesen [Webseiten](#). Dort ist auch eine entsprechende [Anleitung](#) für den Aufbau und den Betrieb des Geräts abgelegt.

Für Fragen schreiben Sie bitte eine Nachricht an multimedia@uni-wuerzburg.de



2. Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bei Zoom

Seit kurzem bietet Zoom eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung von Videokonferenzen. Dazu wird der neueste Client (mindestens 5.3.1 oder höher) benötigt und man muss den Status der Verschlüsselung bereits bei Einrichtung der Konferenz auswählen. Aber Achtung: Ältere Clients können dann an einem solchen Meeting nicht teilnehmen.

Damit ist Zoom auch für Meetings geeignet, bei denen schützenswerte Daten besprochen werden. Leider sind einige Features (z.B. Abstimmungen) während der Verschlüsselung zurzeit (noch) nicht verfügbar. Weitere Infos zu Zoom und weiteren Helfern in der Corona-Pandemie finden Sie hier:

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/lehre-digital/>



3. Das IT-Kursprogramm bis Weihnachten

Das neue Kursprogramm für IT-Schulungen im Rechenzentrum ist erschienen. Aktuell finden alle unsere Kurse über Zoom online statt. Wir haben mittlerweile ein großes Portfolio an Online-Kursen aufgebaut, welches wir auch noch erweitern werden. Die ersten Rückmeldungen zu den IT-Schulungen über Zoom sind durchwegs positiv.

Die Kurse sind für Studierende komplett kostenlos. Anmelden können Sie sich über den [Kursshop](#), eine Gesamtübersicht des Programms finden Sie im [Kurskalender](#).



4. Sperrung bestimmter Dateiformate in Mails

Das bisherige Verbot von bestimmten Dateiformaten (zurzeit nur Makro-Dateien) wird zukünftig ausgeweitet. Da nur solche Formate gesperrt werden sollen, die allgemein nicht in legitimen Mails vorkommen, ist der zu erwartende Impact minimal. Die Änderungen werden zum 2. November aktiviert.

Hier eine Übersicht der dann gesperrten Dateiformate:

ACE - Microsoft Access, Dateiendung: .ace

Grund: Veraltetes Format, alle ACE-Files waren Trojaner!

ARJ - Archived by Robert Jung, Dateiendung: .arj

Grund: Veraltetes Format, alle ARJ-Files waren Trojaner!

JAR - Java Archive, Dateiendung: .jar

Grund: Unübliches Format beim Datenaustausch in E-Mails. Fast alle JAR-Files waren Trojaner

ISO-Image, Dateiendung: .cdr, .dvdr, .img, .iso

Grund: Unübliches Format beim Datenaustausch in E-Mails, alle Image-Files waren Trojaner!

IMG - Apple Disk Image / Raw-Image, Dateiendung: .dmg, .smi, .img

Grund: Unübliches Format beim Datenaustausch in E-Mails, alle Image-Files waren Trojaner!



5. Noch freie Plätze bei der Cisco Academy

Im Kurs CCNA Routing und Switching sind noch Plätze frei. Der Kurs ist für Mitglieder der Universität kostenlos, beginnt Anfang November und erstreckt sich über drei Semester.

Studenten im Masterstudiengang Informatik können mit dem Kurs bis zu 10 ECTS-Punkte erwerben. Interessenten können sich bis Ende Oktober beim Dozenten Helmut Celina (<mailto:helmut.celina@uni-wuerzburg.de>) anmelden.



6. Phishing-Angriff Ende September

Ende September erfolgte ein größerer Angriff auf die Uni-IT mit einer Phishing-Mail, die mit einem Link auf eine Webseite geleitet hat, welche unserer eigenen Login-Seite ziemlich gut nachgebildet war.

3.500 Mails davon sind durchgekommen bevor Sperrungen gegriffen haben. Zehn Personen haben sich dazu verleiten lassen, ihre Zugangsdaten auf der verlinkten Webseite preiszugeben.

Die Mails wurden zunächst nicht automatisiert erkannt und geblockt, weil sie von einer eigentlich vertrauenswürdigen Quelle kamen und mit einem Link auf eine bisher nicht auffällige Domain verwiesen haben.

Wem eine derartige Phishing-Mail auffällt kann dies melden. Dazu bitte die originale Mail als Anhang weiterleiten an phishing@uni-wuerzburg.de.

Wenn Benutzerkonten auf Grund eines IT-Sicherheitsvorfalls gesperrt werden, informiert der IT-Support den zuständigen Netzverantwortlichen per E-Mail. Die E-Mail enthält Infos zu den notwendigen Maßnahmen, die auf dieser Seite beschrieben sind:

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/it-sicherheit/it-sicherheitsvorfall/it-sicherheitsvorfall-massnahmen/>



7. Elektronische Fernprüfungen mit CaseTrain

Nicht nur die Lehre wurde im vergangenen Semester durcheinandergewirbelt, auch Prüfungen konnten nicht wie gewohnt abgehalten werden. Mit dem vom Rechenzentrum betriebenen System CaseTrain werden seit Jahren - neben computerunterstützten Papierprüfungen (Scanklausuren) - auch elektronische Prüfungen durchgeführt. Die wenigen dafür geeigneten Hörsäle konnten aufgrund der Corona-bedingten Abstandsregelungen nur eingeschränkt genutzt werden und es mussten Alternativen für große Kohorten gefunden werden.

Während die Medizin ihre elektronischen Prüfungen als Scanklausuren durchführten, musste für andere Prüfungen, die zwingend einen Computer benötigen, eine Fernprüfung ermöglicht werden. Zudem äußerten auch DozentInnen, die bisher das Angebot der Scanklausuren genutzt hatten, aus Platzgründen den Wunsch nach Fernprüfungen.

Dafür mussten zunächst die rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt und gemeinsam mit den Prüfungsverantwortlichen Abläufe erstellt werden, die an die jeweilige Kohortengröße und die verfügbaren PrüfungsbetreuerInnen angepasst werden mussten - auch unter Berücksichtigung der Beschränkungen von Zoom, mit dem die Prüfungen begleitet werden sollten.

Danach musste CaseTrain um zwingend notwendige Funktionen ergänzt werden: Test auf VPN-Verbindung, zusätzliche Authentifizierung per JMU-Account, Akzeptieren der Nutzungsbedingungen und Abgabe einer Eigenständigkeitserklärung. Und schließlich mussten die Anleitungen für die Prüflinge erweitert werden, da diese bei Fernprüfungen eine wesentlich größere technische Verantwortung tragen als bei elektronischen Präsenzprüfungen.

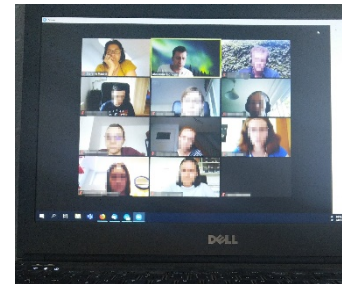


Abbildung 2: Betreuung via Zoom (Screenshot: RZ)

Nachdem die neu mit CaseTrain prüfenden DozentInnen und deren MitarbeiterInnen und Hilfskräfte ausreichend geschult waren und mehrere Probeprüfungen erfolgreich durchgeführt werden konnten, konnten in 18 Prüfungen 2.250 Einzelleistungen erhoben werden. Die technische Unterstützung durch das Rechenzentrum erfolgte dabei auch aus dem HomeOffice.

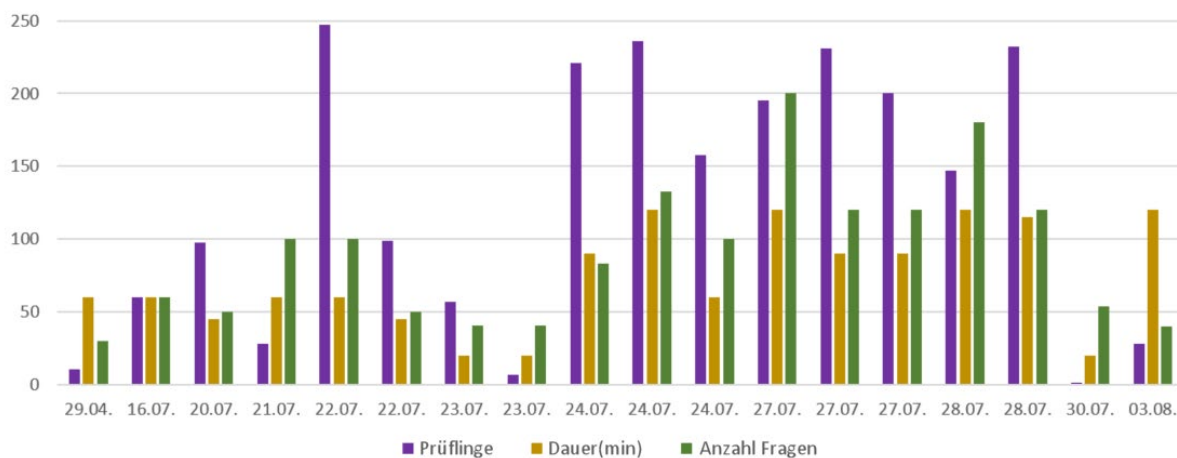


Abbildung 3: Nutzungsstatistik im Sommersemester (Quelle: RZ)

Um zu verhindern, dass Prüflinge einander während der Prüfung helfen – worüber sich hauptsächlich die Studierenden besorgt geäußert hatten –, kamen verschiedene Strategien zum Einsatz: Bei einigen Prüfungen wurde eine hohe Anzahl von Fragen verwendet, die außerdem jedem Prüfling in einer anderen Reihenfolge und mit anders sortierten Antworten angezeigt wurden; in anderen wurden individuelle Angaben verteilt. Insgesamt entsprachen die Noten ungefähr denen vergangener Semester – einigen Prüflingen konnte aber tatsächlich durch nachträgliche Analyse der Antworten bzw. des Antwortverhaltens Unterschleif nachgewiesen werden.

Für das gerade gestartete Semester sind schon die ersten Fernprüfungstermine gebucht, vorher müssen aber die Abläufe aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen

([Bayerische Fernprüfungserprobungsverordnung - BayFEV](#)) nochmals leicht verändert werden.



8. Erste Hilfe für den erfolgreichen Semesterstart

Für einen guten Start ins Studium über Dienstleistungen des Rechenzentrums Bescheid zu wissen, kann auf keinen Fall schaden.

Wir haben auf einer Seite die wichtigsten Informationen für Erstsemester oder Mehrsemester zusammengefasst. Seien es Informationen zur Passwortänderung oder wie man an IT-Kursen teilnehmen kann? All das beantworten wir in den unten aufgeführten Links.

Dazu steht Ihnen auch das Infoblatt zum Download bereit:

- [Infoblatt deutsch](#)
- [Infoblatt englisch](#)

Informationen zu den Diensten:

JMU-Account

- <https://user-portal.rz.uni-wuerzburg.de>
- <https://go.uniwue.de/pwreset>

E-Mail

- <https://webmail.uni-wuerzburg.de>
- <https://go.uniwue.de/emailweiterleitung>

„J-Laufwerk“

- <https://go.uniwue.de/netzlaufwerk>
- <https://files.uni-wuerzburg.de>

PC-Pools

- <https://go.uniwue.de/pcpools>

Drucken

- <https://go.uniwue.de/rzdruckkonto>

WLAN

- <https://go.uniwue.de/wlan>
- <https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/kommunikation/wireless-lan/wlan-eduroam-einrichten/>

VPN

- <https://go.uniwue.de/vpn>
- <https://vpngw.uni-wuerzburg.de>

Software

- <https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/shop/studierende/>
- <https://www.studisoft.de>

IT-Kurse

- <https://go.uni-wue.de/itkurse>

IT-Kurse online

- <https://openwuecampus.uni-wuerzburg.de>

IT-Handbücher

- <https://go.uni-wue.de/ithandbuecher>

WueStudy

- wuestudy@uni-wuerzburg.de

JMU-Karte

- <https://go.uni-wue.de/chipkarte>



9. Das Rechenzentrum sucht studentische Hilfskräfte

Im Bereich Kommunikationssysteme werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei studentische Hilfskräfte (m/w/d) für Arbeiten im Bereich WLAN** (40 Stunden pro Monat) gesucht.

Die Aufgabe besteht darin, in den zahlreichen Gebäuden der Universität Access Points zu installieren und in das Management- und Dokumentationssystem einzupflegen. Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an christian.hager@uni-wuerzburg.de.

Auch der IT-Support benötigt zum neuen Semester wieder Unterstützung. **Gesucht wird eine Hilfskraft (m/w/d)**, welche die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu den IT-Dienstleistungen des Rechenzentrums verstärkt.

Wir bieten Studierenden und Mitarbeitern telefonisch, per E-Mail und persönlich Unterstützung und Beratung an. Zu Ihren Tätigkeiten gehören daher:

- das Bearbeiten von Kundenanfragen und Problemen im First Level Support
- das Einrichten von WLAN und VPN auf Laptops und Smartphones
- Support bei der Konfiguration von Mailprogrammen und Installation von Software
- Verwaltung von Benutzerkonten

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an michael.tscherner@uni-wuerzburg.de.

Weitere Informationen zu den drei Ausschreibungen erhalten Sie auf [dieser Seite zu WLAN](#) und auf [dieser Seite zum IT-Support](#).



10. Updates bei WueCampus

Zum Semesteranfang geht WueCampus mit der neuen Version Moodle 3.9 an den Start, damit verbunden sind neue Funktionalitäten und weitere Verbesserungen in der Benutzeroberfläche.

Die bedeutendste Neuerung ist die Integration von H5P (Interaktive Lerninhalte für das Web). Es können nun H5P-Aktivitäten im Moodle-Kurs angelegt, genutzt und bewertet werden.

Für die Dozenten gibt es einen neuen Suchfilter zur besseren Teilnehmer-Verwaltung. Die Auswahl der Aktivitäten ist jetzt gegliedert, so dass man sich nicht von der gesamten Liste erschlagen fühlt. Des Weiteren kann der Dozent selbst eigene Favoriten setzen oder auch direkt aus den 'Empfehlungen' wählen.

Zur Verbesserung der Online-Lehre wurden im Jahr 2020 zudem folgende Plugins neu eingeführt:

- **Planer:** Diese Aktivität hilft Ihnen bei der Planung von Sprechstunden.
- **Kreuzerübung:** Eignet sich für den Übungsbetrieb, die Studierenden kreuzen an, welche Übungen erledigt wurden.
- **Zertifikat:** Dieses Modul ermöglicht die dynamische Erstellung von PDF Dokumenten, es müssen keine Zertifikate sein, das kann vielfältig benutzt werden und mit Profildern bestückt werden.
- **Kennwort Eingabe** - jede Aktivität kann mittels Hinzufügen einer Voraussetzung mit einem Kennwort versehen werden.
- **Block Rocket Chat:** die Teilnehmer eines WueCampus-Kurses können in eine Chat-Raum des RocketChat Servers gesynct werden.
- **Zoom Plugin:** Meeting Räume können direkt in WueCampus angelegt werden.

Ende des Newsletters Oktober 2020